

## Regeln für das Spiel mit Rollstuhlfahrern

### 1. Der Aufschlag

Nachfolgende Serviceangaben müssen vom Aufschläger gegen einen Rollstuhlfahrer ohne Punkteverlust wiederholt werden:

- a) Wenn der Ball auf der Seite des Rollstuhlfahrers nach dem Aufspringen die Seitenlinie des Tisches passiert .
- b) wenn der Ball zum Netz zurückrollt, auf dem Tisch liegen bleibt oder über das Netz auf die Seite des Aufschlägers zurückspringt.
- c) Versucht der Rollstuhlfahrer jedoch das unkorrekte Service zurückzuspielen fallen 1a) und 1b) ausser Betracht. In einem solchen Fall wird das Service gemäss den bestehenden Regeln gewertet.
- d) Im Doppel gilt für den Aufschlag gegen Rollstuhlfahrer nur Art. 1b)
- e) Kann ein Rollstuhlfahrer aufgrund seiner Behinderung das Service nicht aus der Hand senkrecht hochwerfen hat er dies dem Gegner und dem Schiedsrichter vor Beginn des Spiel mitzuteilen.

### 2. Doppelspiele

- a) Besteht ein Doppel aus 2 Rollstuhlfahrern müssen diese bei einem Ballwechsel den Ball nicht abwechselnd zurückspielen, d.h. die Rückschlagreihenfolge ist frei.
- b) Ist nur einer der Doppelspieler Rollstuhlfahrer, so muss der Ball abwechselnd zurückgespielt werden.
- c) Für die Reihenfolge des Aufschlags gelten die Regeln des ITTF und des STTV.

### 3. Aufstützen mit der freien Hand

Verliert ein Rollstuhlfahrer während einem Ballwechsel das Gleichgewicht, so darf er sich zu dessen Wiedererlangung bis zum nächsten Rückschlag kurz auf dem Tisch aufstützen. Das Weiterspielen in aufgestütztem Zustand ist jedoch nicht gestattet. Es wird in der Folge als Punkteverlust für den Rollstuhlfahrer gewertet.

### 4. Bekleidung

Bei einem Rollstuhlfahrer hat nur das Shirt regelkonform zu sein.

### 5. Ansonsten

gelten die ITTF-Regeln.